Inhalt

Ausgabe 2/2013 – Februar

E-Government
Neue Steuerung: Was die Verwaltungsmodernisierung verändert hat
Open Data: Positive Tendenzen und ausbaufähige Angebote 14
Kongress Neue Verwaltung: Spezielles Programm für Kommunen
Titel
Neuer Personalausweis: Erfahrungen der Anwender 18
Interview: Bundes-CIO Cornelia Rogall-Grothe erläutert, wie sich die Akzeptanz der eID-Funktion steigern lässt
Kitzingen: Intelligentes E-Formularsystem im Aufbau 24
Münster: Vorreiter bei nPA-Anwendungen
Lösungen: Wie der Start in die Welt des neuen Personalausweises erleichtert werden kann
Informationstechnik
Green IT: Auszeichnung für Konstanzer Verwaltung 30
Wissensmanagement: Lösung für die Effizienzsteigerung 32
Geodaten-Management: Neues Berufsbild Geodaten-Manager 34
Mobile Solutions: Wie sich Smartphones und Tablets kontrolliert in das Netz integrieren lassen 36
Berlin: Wirtschaftsförderung setzt auf fotorealistisches 3D-Stadtmodell
Erlangen: App will Bürgern einen Mehrwert bieten 40

Wolfsburg: Online-Antrags-

Bezirk Karlsruhe: IT hilft

Praxis-News: Kreis Greiz, Mörfelden-Walldorf, Freiburg im Breisgau51

management kommt an 48

bei Hochwasserübung 50

Konsolidierungssoftware:
Besonderheiten des Konzerns
Kommune gerecht werden 58
Mechernich: Gesamtabschluss als Erfolgsgeschichte
leistet Vorarbeit 62

Spezial

Praxis

Gesamtabschluss:
Warum er so bedeutend ist 52
Konzeption: Vorteile externer
Unterstützung54
Lösungen: Gesamtabschluss
erfordert das richtige
Werkzeug 56

Rubriken:	
Editorial	3
News	6
News international	10
IT-Guide	64
Vorschau, Impressum	73
Zu guter Letzt	74



eID in der Anwendung

Die Einschaltquote der eID-Funktion des neuen Personalausweises erhöht sich, je mehr attraktive Anwendungen es gibt, meint die Bundes-CIO. Praktiker haben die Erfahrung gemacht, dass für eine Steigerung der Akzeptanz der Online-Ausweisfunktion noch weitere Maßnahmen erforderlich sind.

ab Seite 18

Kommune21 · 2/2013 www.kommune21.de